



Presseinformation 2024/160
Rees, 14.08.2024

Endlich draußen: Das „Ja“-Wort

Ab sofort bietet die Stadt Rees in Kooperation mit dem Reeser Ruderverein Trauungen im frisch renovierten Ruderhaus an.

REES. Eins der bedeutendsten Wörter im Leben sagen und das mit schönem Rheinambiente: Diese Möglichkeit gibt es ab sofort bei Trauungen in Rees. Dafür steht das frisch renovierte Ruderhaus des Reeser Rudervereins in der Wasserstraße zur Verfügung.

„Standesamtliche Trauungen werden immer mehr zum Erlebnis. Für die Paare in Rees und Umgebung ist es daher wunderbar, dass wir mit dem Ruderhaus einen weiteren Ort dafür gefunden haben“, berichtet Bürgermeister Sebastian Hense.

Bei passendem Wetter kann sich das Paar das „Ja“-Wort auf der Dachterrasse geben. Bei nicht so gutem Wetter und auch für den Empfang im Anschluss steht der Saal des Ruderhauses zur Verfügung. Die Initiative dazu kam vom Reeser Ruderverein. Harry Schulz, 2. Vorsitzender, sprach mit dieser Idee die Stadtverwaltung an. Damit nahm die Kooperation seinen Lauf. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes und der Ruderverein legten Abläufe, Kommunikationswege und Zuständigkeiten fest. In wenigen Wochen stand das Konzept, sodass die ersten Trauungen an diesem Ort nun stattfinden können.



Pressekontakt

Ole Engfeld . 02851 / 51 – 245

pressestelle@stadt-rees.de . www.stadt-rees.de

Für einen optimalen Ablauf gibt die Stadt Rees aber noch einen wichtigen Hinweis. „Der Trautermine ist zuerst mit dem Standesamt abzustimmen. Dann erst sollte das Paar den Ruderverein kontaktieren“, erklärt Sigrid Mölleken, Fachbereichsleiterin Bildung, BürgerService, Jugend und Sport. „Nicht, dass bei umgekehrter Vorgehensweise der Wunschtermin dann beim Standesamt nicht zur Verfügung steht“. Das Ruderhaus ist neben dem Rathaus, dem ehemaligen Amtsgericht, den Kasematten im Koenraad Bosman Museum und dem Fahrgastschiff „Stadt Rees“ der fünfte Trau-Ort in der Rheinstadt.

Infobox

Trauungen im Ruderhaus sind freitags zwischen 13 und 16 Uhr und samstags zwischen 9 und 16 Uhr möglich. Es fallen Standesamtgebühren in Höhe von 135 Euro sowie 200 Euro für die Nutzung des Ruderhauses an. Letztere gehen direkt an den Reeser Ruderverein 1905. e.V. Mehr Infos unter www.stadt-rees.de



Bildunterschrift

Ab sofort möglich:
Trauungen im
Ruderhaus -
Draußen und mit
Rheinpanorama.
Hier: (v.Li.) Harry
Schulz (Reeser
Ruderverein), Pia
Oostendorp,
Bürgermeister
Sebastian Hense,
Sandra Kösters,



Sigrid Mölleken
(alle Stadt Rees)
und Jana Dähn
(Reeser
Ruderverein).